

## Stadtparlament

---

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

Eingereicht von: FLiG – Fraktion, Erwin Sutter

### **Interpellation Lärmschutz entlang der Autobahn A1**

Aufgrund der positiven Rückmeldungen der Stadt und von andern Vernehmlassungsteilnehmern ist davon auszugehen, dass der Kanton das Gebiet «Weid» in den Richtplan als Deponiestandort aufnehmen wird. Auch die andern neuen Standorte z.B. das «Radmoos» werden in diesen Plan aufgenommen. Damit erhält der Kanton Möglichkeiten, neue Deponiestandorte zuzulassen.

Nach diesen Genehmigungsschritten sind dann alle Standorte des Richtplans auf Start null zurückgesetzt. Es wird dann so ablaufen, dass Interessenten ein Projekt für einen der Standorte einreichen werden. Falls eines den Zuschlag erhält, dann sind für die andern Standorte die Fenster für lange Zeit zu, weil nur ein Standort nach dem andern bewilligt wird. Erst wenn der bewilligte Standort voll ist, kann es zu weiteren Zuschlügen kommen. Eine Priorisierung darf der Kanton nicht vornehmen. Es ist davon auszugehen, dass am Standort «Radmoos» grosses Interesse besteht. Ohne andere Vorstösse erhält das erste Projekt den Zuschlag. Falls dies das «Radmoos» sein sollte, rückt der Emissionsschutz entlang der A1 wieder in weite Ferne. Die südlich der A 1 gelegenen Quartiere Watt und Rosenau bleiben damit der starken Lärmbelastung über viele weitere Jahre ausgesetzt.

Für die Wohnqualität müsste aus Gossauer Sicht der Standort «Weid» als Deponiestandort Priorität haben. Das geht jedoch nur, wenn die Stadt zusammen mit einem Betreiber zügig ein Projekt ausarbeiten lässt und auch einreicht. Ein fertiges Projekt besteht schon seit 1999 und liegt in den Schubladen der Stadt und des Kantons. Es sind zwar nicht mehr alle heutigen Vorgaben erfüllt, aber als Grundlage könnte es auf jeden Fall dienen. Die Zustimmung des Stadtrats zur Aufnahme in den Richtplan reicht also nicht, um Erfolg zu haben. Weitere Schritte sind zwingend notwendig.

#### Die Fragen

1. Teilt der Stadtrat die Ansicht, dass der Lärmschutz entlang der A 1 dringend ist?
2. Wie beurteilt der Stadtrat den Lärm entlang der Autobahn? Wurden Messungen vorgenommen?
3. Welche Massnahmen trifft der Stadtrat, damit möglichst zügig ein Projekt «Emmissionsschutz» ausgearbeitet und eingereicht wird?
4. Arbeitet die Stadt mit privaten Unternehmen zusammen, um den Lärmschutz rasch umsetzen zu können?
5. Wie kann die Stadt die Chancen erhöhen, dass zuerst der Deponiestandort Weid umgesetzt wird?
6. Hat der Stadtrat Möglichkeiten, andere Standorte bis zur Realisierung des Standorts Weid zu verhindern?

FLiG Fraktion  
Erwin Sutter

Albrecht Frank	Krucker Adrian
Bernhardsgrütter Markus	Künzle Alois
Bischofberger Werner	Künzle Thomas
Contratto Sandro	Loher Itta
Ebnetter Matthias	Mathis David
Frei-Urscheler Birgit	Mauchle Patrik
Fürer Pascal	Mock Reto
Gähwiler-Brändle Monika	Moser Kathrin
Galli Aepli Silvia	Oberholzer Andreas
Hälg Gallus	Pfister Martin
Hardegger Elmar	Rosenberger Markus
Harder Stefan	Schäfler Ruth
Hug-Wenk Norbert	Scherrer Florin
Jung Thomas	Sutter Erwin
Kobler Florian	Zingg Andreas